

ETM TESTMAGAZIN

9 Reiskocher
S. 6 bis 27

Saugroboter
Neato D9
S. 28 bis 43

Waschmaschine
Bauknecht B8 W846WB DE
S. 44 bis 65

Portable Spot Cleaner
BISSELL SpotClean Pro
S. 66 bis 81

Akkustaubsauger
Rowenta X-Force Flex 14.60 Animal
RH9958
S. 82 bis 96





Für strahlende Polster und Teppiche – BISSELL SpotClean Pro im Test –

Viele Menschen sind mit diesem verdrießlich stimmenden Anblick aus ihren häuslichen vier Wänden nur allzu sehr vertraut – die in prallen Farben wurzelnde Schönheit des im Haushalt stehenden Polstermobiliars verblasst von Monat zu Monat immer weiter. Der Grund davon ist in alledem zu sehen, was währenddessen so seine Spuren am hier vorhandenen Textil hinterlässt: Dies können bspw. Espresso, Tee und allerlei andere Schmankerl sein, die man versehentlich bis herab zum Mobiliar rinnen lässt, Guacamole und Salsa, die nicht mit in den Mund wandern wollten oder auch nur Erd- und Graspartikel, die sich noch immer an der Wäsche hielten. Während sich die mobileren Polsterelemente, wie bspw. Kissen, in solchen Fällen schlicht in die Waschmaschine manövrieren lassen, um die sie verunstaltenden Flecken wieder voll auszuwaschen, verhält es sich mit dem *in puncto* Größe und Gewicht sehr viel ausladenderen Polstermobiliar anders: Hier muss man sich den Flecken an Ort und Stelle widmen. Flecken indes, die ob ihres Wasseranteils bis ins Material hineinwirken, lassen sich nicht mal eben abputzen – vor allem dann nicht, wenn es sich um Flecken in strahlenden Farben handelt. Wer hier mit einem Tuch und ein paar Millilitern Wasser allein vorliebnehmen will, wird die Fleckenpartikel nur weiter ins Material reiben und die Größe des Flecks ausweiten. **BISSELL** will dieses Problem nun mit seinem neuen **SpotClean Pro** lösen: Mit ihm soll man das mit Spezialmitteln versehene Wasser punktuell ins Material einmassieren und anschließend alles – das Wasser einschließlich der nun losen Fleckenpartikel – einziehen können. Wir haben in den letzten vier Wochen anhand vieler Tests außer- und innerhalb unserer Testräume ermittelt, wie es sich mit der Qualität des **SpotClean Pro** verhält und wie wirksam man mit ihm verschiedenerlei Flecken aus Mobiliar, Teppichen *et cetera* wirklich lösen kann.

■ Wesentliches

Für wen?

Für all diejenigen Verbraucherinnen und Verbraucher, die Teppiche und Mobiliar (Couchen, Sessel usw.) innerhalb ihres Haushalts in einer schnellen, simplen und doch vollwirksamen Weise säubern wollen, ohne derweil das Material zu strapazieren.

Was ist hervorzuheben?

Dem minimalen Gewichts- und Größenmaß des Modells ist es zu verdanken, dass man den Transport desselben spielerisch verwirklichen kann: Das Modell lässt sich daher in allen Winkeln außer- und innerhalb des Haushalts verwenden.

Was ist besonders?

Das Modell ist auch wunderbar, um verschiedene Teile des Automobilinnenraums zu pflegen: So kann man sich bspw. des Textils der Sitze, der andauernd vom Schuhwerk her verschandelten Teppiche *et cetera* annehmen.

Auch wenn wir in einer sich in allen Sphären schnell verändernden Welt leben: Mittlerweile erkennen immer mehr Menschen, dass man nicht andauernd Neues erwerben muss – dies schließt ausdrücklich auch das im Haushalt stehende Mobiliar an. Mit **BISSELLs** neuem **SpotClean Pro** lassen sich die Spuren der Zeit, die sich in Teppiche, mit Textil versehene Möbel usw. einprägen, ebenso schnell wie simpel loswerden. Dazu muss man nur eine Mixtur aus einem speziellen Mittel des Herstellers (wie bspw. dem *Wash & Protect Stain & Odour*, s. S. 81) und warmem Wasser über dem Textil aussprühen und sie mit den am Handteil installierten, wundervoll-weichen und dadurch das Material zu schonen verstehenden Borsten in das Gewebe einarbeiten. Dadurch sollen sich, so lautet immerhin das Versprechen des

Herstellers, alle nur vorstellbaren Flecken aus ihm herauslösen lassen. Damit die losen Fleckenpartikel anschließend aber nicht im Material verbleiben, ist das mit ihnen versetzte Wasser noch mit dem Modell ab- und in den anderen Tank desselben hineinzuziehen. So lassen sich vor allem Teppiche, Matten, aber auch verschiedenerlei Möbel, wie bspw. Couchen, Sessel usw., säubern. Dank der kompakten Größe und des enormen Aktionsradius ist das Modell überall im und rund ums Haus verwendbar: Ob nun die im Haushalt wohnenden Menschen mit ihrem Schuhwerk Erde, Gras und Co. verteilt und vertreten haben oder versehentlich Lebensmittel bis zum Fußboden herab purzeln – mit dem **SpotClean Pro** sollen alle Textilien innerhalb von nur ein paar Minuten wieder ansehnlich daher strahlen.

BISSELL SpotClean Pro

Technik im Detail

Allein anhand des Modellkörpers lässt sich nicht ersehen, wozu man **BISSELLs** neuen **SpotClean Pro** verwenden kann, worin also seine wesentliche Funktion zu sehen ist. Wenn man das Modell aber einen Moment in den Fokus nimmt, ist ein Wasserbehälterpaar an ihm zu erspähen: Einer dieser Behälter dient dazu, das Modell während der Arbeit immer weiter mit neuem Wasser und Reinigungsmittel zu speisen (Frischwassertank, V_{\max} : 2,9l) **A**. Der andere Behälter wiederum ist dazu da, um das alte, vormals von dem Modell verwendete und daher mit allerlei Grob- und Feinpartikeln versehene Wasser in sich zu halten (Schmutzwassertank, V_{\max} : 2,3l) **B**. Vier Füße vermitteln dem Modell schließlich einen sicheren Stand.

Am hinteren Ende des Modells ist ein Handteil **C** auszumachen. Hier lässt sich einer der von vornherein zum Zubehörpäck zählenden Adapter anschließen: Sie unterscheiden

sich im Wesentlichen nur in ihrer Größe (B_{\max} : 14,5 bzw. 7,5 cm), sodass man die Wahl des einen oder des anderen nach der aktuell anstehenden Arbeit ausrichten sollte.

Füllen kann man den Tank nur nach der Herausnahme aus dem Modell: Am Fuß des Tanks ist ein leicht aus- und wieder einzudrehender Schraubverschluss (\varnothing : 4,2 cm) **D** auszumachen, durch den man neues Wasser hinein lassen kann. Das Wasser sollte eine Temperatur von maximal 60°C haben, auch um das Material des Tanks nicht zu strapazieren. Warmes Wasser zu verwenden, ist aber durchaus sinnvoll: Mit solchem lassen sich viele Flecken leichter aus Textilien heraus lösen. Auch das Reinigungsmittel **E** ist schon in dem Tank mit dem Wasser zu vermischen.

Schließlich lässt sich der Motor des Modells mit der Ein- bzw. Aus-

Taste **F** wecken und die Wassermixtur aussprühen: So kann man sie in einheitlicher Weise über der alsdann zu säubernden Fläche verteilen. Mit der hier außerdem vorhandenen Bürste mit den weichen Borsten **G** lässt sich diese Mixtur in das Gewebe einmassieren: Das ist wesentlich, weil sich das im Wasser enthaltene Mittel so eher auswirken kann. Anschließend ist das verbliebene Wasser einschließlich der nun losen Fleckenpartikel über den Einlass des Handteils ab- und einzuziehen. Das Schmutzwasser wird sodann in den Schmutzwassertank manövriert. Das Handteil ist über einen 1,2 m (L_{\max}) messenden, viel Flexibilität vermittelnden Schlauch mit dem Modellkörper verbunden. Das Stromkabel misst derweil 6,7 m (L_{\max}) und erschließt dadurch einen immensen Aktionsradius: Man kann das Modell auch in erheblichem Abstand zu einem Stromanschluss verwenden.



■ Der Test im Überblick

BISSELLs neuer **SpotClean Pro** ist immer dann ideal, wenn es zu einem sich nur punktuell auswirkenden Malheur kommt – einerlei ob über Mobiliar, Teppichen o. Ä. – und man sich dieses Malheurs schnell, simpel und wirksam annehmen will. Mit ihm lassen sich auch erhebliche Flecken aus solchen Textilien lösen, die man ob ihrer Größe nicht anderswie waschen kann.

Das Modell vereinnahmt ein Flächenmaß von nicht einmal $0,1 \text{ m}^2$ (A_{max}) und lässt sich dadurch in wirklich allen Haushalten abstellen, ohne sich als Hindernis zu erweisen. Da sich all die Peripherie (Schlauch usw.) am Modell verankern lässt, kann man dasselbe auch noch vollkommen ordentlich verräumen. Dank eines speziellen Handteils und des immerhin maßvollen Gewichts (m_{max} , ohne Wasser: 5,9 kg) ist der Transport außer- und innerhalb des Haushalts spielerisch zu verwirklichen: Auch während der Arbeit werden die Muskeln der Arme, Schultern und Co. nicht müde. Maximal 2,9 l Frischwasser kann das Modell mit einem Mal in sich haben: Füllen muss man den hier vorhandenen Tank also wirklich nur ab und an. Nicht anders verhält es sich mit dem Schmutzwassertank: Dessen Volumen ist mit 2,3 l schließlich auch enorm.

236 ml eines geeigneten Reinigungsmittels sind schon von Werk aus dabei. Mit ihm lassen sich vier Tanks voller Wasser in einem vollkommen ausreichenden Maße anreichern. Neues Reinigungsmittel kann schließlich im Webshop des Herstellers erworben werden (14,99 €, V: 1,5 l).

Anschließend kann noch einer der zwei im Zubehörensensemble enthaltenen Adapter montiert werden. Diese Adapter, bei denen es sich im Wesentlichen um Bürsten handelt, unterscheiden sich hinsichtlich ihrer Breite (B_{max} : 14,5 bzw. 7,5 cm): Die eine von ihnen ist besser zur Flächen-, die andere von ihnen besser zur Punktreinigung geeignet.

Das Stromkabel erschließt mit seinen 6,7 m (L_{max}) sehr viel Spielraum bei der Wahl eines

Stromanschlusses. Der Schlauch wiederum kann nur ein Maß von 1,2 m (L_{max}) vorweisen, was innerhalb des Haushalts ausreichend ist, außerhalb des Haushalts aber nicht immer: Viele Testerinnen und Tester sahen dieses Maß bspw. bei der Arbeit im Automobil nicht als ideal an.

Wirklich wesentlich aber ist eine andere Sphäre, in der sich das Modell mit eindrucksvoller Qualität hervorzuheben verstand: Diejenige der Reinigungsleistung. Einerlei, ob es sich nun um ein paar Milliliter Milch, herab purzelnde Waldbeeren oder von Tieren herrührende Spuren handelt – mit dem **SpotClean Pro** lassen sich alle nur vorstellbaren Arten von Textilien säubern. Mit nur einem Tastendruck kann man die Flecken einsprühen und alsdann all die sich lösenden Fleckenpartikel einschließlich des verbliebenen Wassers wieder einziehen. Gerade leichtere Flecken (bspw. von Fruchtnektar, Staub und Erde), zu denen es immer mal wieder kommen kann, weiß das Modell exzellent auszulösen. Die Farben wurden dadurch wieder strahlend. Wie sich schwerere Flecken loswerden lassen, ist von der Art des mit ihnen verschandelten Objekts abhängig: So konnten Teppiche mit hohem Flor besser gereinigt werden als Teppiche mit niedrigem Flor. Auch von Wein, Brom-, Heidel- und Himbeeren herrührende Flecken haben wir hier in erheblichem Maße blasser machen können: Manche von ihnen verschwanden auch vollends. Für spezielle Arten von Flecken sind im Webshop des Herstellers passende Mittel erhältlich.

Die erhebliche *Power* des Motors ist aber auch akustisch wahrzunehmen: Während der Arbeit ermittelten wir einen wirklich lauten Schalldruckpegel von durchschnittlich 88,2 dB(A) ($L_{p \text{ } \phi}$ aus d : 1,0 m).

Wenn man all die verschiedenen Qualitäten des neuen **SpotClean Pro** von **BISSELL** zusammennimmt, ist ohne Weiteres verständlich, dass wir ihm mit 92,0 % das Testurteil „sehr gut“ verleihen.

■ C. Efselmann

BISSELL SpotClean Pro

ETM TESTMAGAZIN

BISSELL SpotClean Pro

SEHR GUT 92,0 %

Einzeltest
Portable Spot Cleaner 09/2021

✚ Volumen der Tanks (V_{\max} : 2,9 bzw. 2,3 l);
kompakte Maße; viel Aktionsradius
vermittelndes Stromkabel (L_{\max} : 6,7 m);
Reinigungsleistung

— hohe Lautstärke ($L_{p\ \phi}$: 88,2 dB(A));
Maß des Schlauchs (L_{\max} : 1,2 m) ist
nicht immer ausreichend

Reinigungsleistung	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
Handhabung	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
Betrieb	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
Materialqualität	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■

Die wesentlichen Merkmale

- Volumen des Frischwasserbehälters (V_{\max}): 2,9 l
- Volumen des Schmutzwasserbehälters (V_{\max}): 2,3 l
- Maß des Stromkabels (L_{\max}): 6,7 m
- Maß des Schlauchs (L_{\max}): 1,2 m
- Stromverbrauch (P_{ϕ} , ermittelt): 634 W
- Schallausstoß ($L_{p\ \phi}$, ermittelt): 88,2 dB(A)





Der Schlauch lässt sich seinem mit 1,2 m (L_{\max}) erheblichen Maß zum Trotz in ordentlicher Weise am Modellkörper einwickeln.

Dank eines cleveren Mechanismus kann man das Stromkabel innerhalb von nur einem Moment voll abnehmen, sodass man es vorher nicht mühevoll abwickeln muss.

Größe, Gewicht und Co.

Der **BISSELL SpotClean Pro** ist mit Maßen von $35,6 \times 36,0 \times 25,0$ cm ($H_{\max} \times B_{\max} \times T_{\max}$) wirklich alles andere als monumental. Dass man ihn solchermaßen leicht handhaben kann, ist indes nicht nur seiner maßvollen Größe, sondern auch seinem Gewicht zu verdanken: 5,9 kg (m_{\max} , ohne Wasser) lassen sich von allen Verbraucherinnen und Verbrauchern mehr als nur ein paar Minuten halten, ehe die Muskulatur müde wird. Da das Modell nicht einmal $0,1 \text{ m}^2$ (A_{\max}) in Anspruch nimmt, lässt es sich an wirklich allen Orten inner- und auch außerhalb des Haushalts (bspw. im Auto) verwenden, ohne hier und da anzuecken. Das außerdem vorhandene, von oben wunderbar erreichbare Handteil erleichtert den kontrollierten Transport. Das Viererlei aus $0,5 \times 1,0$ cm ($\varnothing_{\max} \times H_{\max}$) messenden Füßen vermittelt dem Modell schließlich einen sicheren, auch Stöße aushaltenden Stand.

Die verwendeten Materialien sind nicht von erlesener Qualität,

aber im Werk des Herstellers doch anscheinlich verarbeitet worden: Hier stand die Funktionalität des Modells im Fokus. Alle Teile des Modells, vor allem die beiden Tanks, lassen sich ohne wirklichen Widerstand an- und auch wieder abschließen.

Das Stromkabel misst 6,7 m (L_{\max}) und erschließt einem dadurch einen erheblichen, in allen Haushalten ausreichen werdenden Aktionsradius. Anders verhält es sich währenddessen mit dem Schlauch: Mit seinen 1,2 m (L_{\max}) kann man mit ihm viele Winkel erreichen, ohne das Modell immer wieder an sich heran ziehen zu müssen. Aber: Wann immer man bspw. die Polster seines Autos säubern will, wird man sich ein üppigeres Schlauchmaß wünschen.

Die Handhabung

Doch ehe man sich mit dem Modell an die Arbeit machen kann, ist einer von dessen Tanks noch mit neuem Wasser zu versehen (V_{\max} : 2,9 l). Dieser Tank lässt sich an seinem Handteil nach oben

hin aus dem Modell herausheben. Anschließend muss man ihn um 180° drehen, um an den Einlass am Fuß des Tanks zu kommen. Dieser Einlass ist mit 3,2 cm (\varnothing_{\max}) von mittlerer Größe, aber doch vollkommen ausreichend, um unmittelbar unter dem Wasserhahn Wasser durch ihn hindurch rinnen zu lassen. Das Material des Tanks hält Temperaturen von maximal 60°C aus. Warmes Wasser ist zu verwenden ausdrücklich vorzuziehen, denn: Während des Tests ließen sich allein dadurch schon viele Flecken wirksamer ablösen. Eine Mulde, welche das Halten des Tanks unter dem Wasserhahn erleichtern soll, ist zwar vorhanden, kann aber leider keinen ausreichenden *Grip* bieten. Daran ließen sich ein paar Testerrinnen und Tester aus – schließlich ist der prallvolle Tank nachher durchaus schwer (m_{\max} , mit 2,9 l Wasser: 3,2 kg). Wie es sich mit dem aktuellen Wasserstand verhält, lässt sich anhand von Markern auch von außen immer ablesen. Wertvoll ist aber noch ein weiterer Marker: Er verrät, wie viel des



Das Zubehörensemble des Modells zählt Adapter mit verschiedenem Größenmaß (B_{\max} : 14,5 bzw. 7,5 cm). Während man sich mit dem einen ausnehmenderen Teil des Fußbodens annehmen kann, ist der andere ideal, um punktuell zu arbeiten (bspw. an Mobiliar).



Mit einem Druck der $3,5 \times 1,8$ cm ($H_{\max} \times B_{\max}$) messenden, mit der einen wie mit der anderen Hand wunderbar erreichbaren Taste am Handteil stößt das Modell ein Aerosol von Reinigungslösung aus – so lässt sie sich einheitlich über der zu säubernden Stelle verteilen.

Reinigungsmittels man ins Wasser mischen sollte. Der Hersteller sieht eine Dosis von 2 fl oz bzw. 60 ml pro 2,9l Wasser als ideal an. Aber: Sollten die Flecken mal schwerer sein, bspw. weil sie von Quellen intensiver Farbe (Curry, Espresso, Waldbeeren usw.) verursacht worden sind, kann man die Dosis auch maßvoll erhöhen. Wenn man sich indes an den Marker hält, reicht die von Werk aus enthaltene Probe aus, um vier volle Tanks mit ihr anzureichern. Neue Mittel – auch solche mit anderen Schwerpunkten

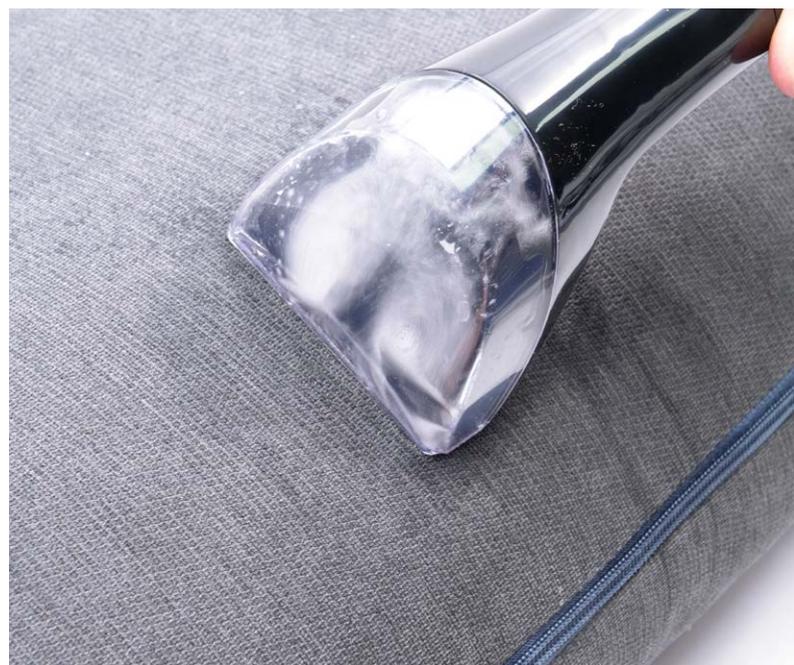
(s. S. 81) – kann man im Webshop des Herstellers erwerben (12,99 €, V: 1,0- 1,5l). Nachdem der Tank nun also mit reichlich neuem Wasser versehen wurde, kann man ihn wieder in das Modell hinein manövrieren. Hier rastet er wahrnehmbar ein, sodass sich auch das nach oben hin empordreichende Handteil wieder herab klappen lässt.

Will man nun den Motor des Modells anstoßen, ist dies durch den Druck einer $3,7 \times 2,3$ cm ($H_{\max} \times B_{\max}$) messenden Taste zu

verwirklichen: Der Motor springt in dem Moment des Tastendrucks unmittelbar an. Danach kann man das mit Maßen von $21,0 \times 14,5 \times 7,0$ cm ($H_{\max} \times B_{\max} \times T_{\max}$) sicher zu verwendende Handteil über das verunstaltete Areal schieben. Unter dem Einlass, durch den das Modell altes Wasser und mit ihm allerlei Grob- und Feinpartikel einzieht, ist auch noch ein $0,5$ cm (B_{\max}) messender Spalt auszumachen: Aus diesem Spalt sprüht das Modell per Tastendruck neues, eventuell innerhalb des Tanks schon mit einem der Mittel des Herstellers vermisches Wasser aus. Die mit dem Ausprühen verbundene Taste ist in der Mitte des Handteils installiert worden und lässt sich während des Haltens wunderbar erreichen – mit der einen wie mit der anderen Hand. Apropos Handteil: Dieses kann leider kein den *Grip* verbesserndes



Ehe man die Düse vom Modell abnehmen kann, ist die sie haltende Mechanik per Tastendruck zu lösen. Danach lässt sich die Düse auch schon abziehen, ohne dass dies mit erheblichem Widerstand verbunden wäre.



Nach dem Aussprühen der Wassermixtur kann man diese mit den vielen weichen Borsten am Handteil einmassieren: Das ist vor allem bei schwereren Flecken (von Waldbeeren, Wein *et cetera*) sinnvoll.

Will man die nun losen Fleckenpartikel einschließlich der Wassermixtur abziehen, kann man auch dies mit dem Modell verwirklichen. Durch einen speziellen Einlass zieht es derlei Partikel ein und leitet sie bis in den Schmutzwassertank.

Material vorweisen und weiß den Händen auch nicht durch eine sie von innen weich auskleidende Form zu schmeicheln. Dennoch lässt sich das Modell an dem Handteil sicher halten und souverän voran schieben sowie zurück ziehen.

Das Zubehörpack des Modells zählt ein Düsenpaar: Die eine misst 14,5 cm (B_{max}) und ist daher immer dann heranzuziehen, wenn man sich ausladenderer Flächen annehmen muss, wie bspw. der Polster einer Couch. Die schmalere wiederum misst nur 7,5 cm (B_{max}) und erlaubt es dadurch, sehr präzise zu arbeiten: Das kommt einem bspw. im Auto zupass. Der Wechsel der beiden Düsen ist, auch da das Material keinen wirklichen Widerstand vermittelt, spielerisch vorzunehmen: Man muss vorher nur eine 0,6 cm

(\varnothing_{max}) messende Taste drücken. Die Mechanik lässt die aktuell mit dem Modell verbundene Düse alsdann los und erlaubt es, sie mit einem Mal abzuziehen. Die andere Düse ist druckvoll anzuschließen, bis sie sich wahrnehmbar, mit einem hörbaren *Klick*, in die Mechanik schiebt.

Nachdem das Textil mit der Wassermixtur versehen worden ist, kann man dieselbe mit den Borsten des verbundenen Handteils in das Material einmassieren. Ob und wie viele Minuten man diese

Mixtur anschließend einwirken lassen sollte, ist von Art und Ausmaß der vorhandenen Flecken abhängig. Danach kann man den 14,5 (B_{max} , breite Düse) bzw. 7,5 cm (B_{max} , schmale Düse) messenden Einlass über das Material schieben. Währenddessen zieht das Modell nicht nur das noch verbliebene Wasser, sondern auch die mit demselben vermischten Fleckenpartikel ein und leitet sie über den Schlauch in den Schmutzwassertank weiter. Dieser Tank vermittelt anhand eines auch von außen erkennbaren Mar-

Will man sich des Tanks annehmen, so kann man ihn an seinem Handteil aus dem Modell heraus heben. Füllen lässt er sich im Anschluss durch seinen 3,2 cm (\varnothing_{max}) messenden Wasser-einlass – dank des hier vorhandenen Markers weiß man auch immer, wann der maximale Füllstand erreicht ist.





In dem Moment, in dem das Wasser im Schmutzwassertank den von außen wunderbar zu erkennenden Marker erreicht, muss man den Tank ausleeren. Dazu ist er an seinem Handteil heraus zu heben, das Handteil um 90° zu kippen und die obere Haube abzunehmen.



Nachdem das Modell verwendet worden ist, sollte man auch den Filter in den Fokus nehmen: Hier können schließlich allerlei Grobpartikel verbleiben, die sich aber schon mit einem weichen Tuch abwischen lassen.

kers, wann der maximale Wasserstand (V_{\max} : 2,3 l) erreicht worden ist. Spätestens dann sollte man den Tank ausleeren. Leider stößt das Modell in diesem Moment keinen akustischen und/oder optischen Hinweis aus, der einen hier alarmieren würde. Dass der Tank voll ist, lässt sich aber immerhin dank des veränderten Tons, den das Modell dann nur noch emittiert, wahrnehmen.

An dem hier vorhandenen Handteil lässt sich der Tank sicher aus

dem Modell hervor- und herausheben. Anschließend ist das Handteil um 90° zu kippen, sodass man die Haube des Tanks abnehmen und das in ihm enthaltene Wasser auskippen kann. Weil dadurch allein aber noch nicht all die einzelnen Grob- und Feinpartikel, die das Modell mit dem Wasser bis in den Tank hinein manövriert hat, verschwinden, sollte man ihn noch einmal mit reichlich Wasser ausspülen, ehe er mit dem Deckel verschlossen und wieder in im Modell positioniert wird.

Reinigung, Lagerung und Co.

Nachdem man das Modell verwendet hat, einerlei wie es sich mit der Größe der bearbeiteten Fläche verhielt, sollte man auch alle wesentlichen Teile des Modells säubern. Glücklicherweise ist dies äußerst simpel: Man sollte einen der Größe nach ausladenden Eimer mit warmem Wasser versehen und anschließend das Ende des Modells, während dessen Motor werkelt, ein paar Momente ins Wasser hinein halten. Derweil zieht der **SpotClean Pro** das reine Wasser ein und spült all die Teile, durch die vorher die verschiedensten Grob- und Feinpartikel wanderten, einmal voll durch. Anschließend muss man nur noch den Schmutzwassertank leeren. Wenn man das Modell verwendet hat, um Öl-reiche Flecken, bspw. von Guacamole, Pesto usw., abzulösen, sollte man die Bürste



Das Zubehörpack des Modells zählt auch eine vom Hersteller herrührende Flasche an Reinigungsmittel (V : 236 ml). Mit ihr lässt sich der Tank vier Mal anreichern, ehe sie leer ist. Anschließend muss man das Mittel im Shop des Herstellers neu erwerben (14,99 €, V : 1.500 ml).



Dem handlichen Größen- und Gewichtsmaß des Modells ist es zu verdanken, dass man es immer schnell hervorholen, simpel verwenden und ebenso schnell wieder verräumen kann.



Zum Starten bzw. Stoppen des Motors muss man nur die 3,7 × 2,3 cm ($H_{\max} \times B_{\max}$) messende, immer vollkommen verlässlich ansprechende Start- bzw. Stop-Taste zu drücken.

schließlich auch noch einmal mit viel Wasser und mildem Spülmittel auswaschen. Am Modell selbst ist schließlich noch ein starr verbauter Filter vorhanden, der sich mit einem weichen Tuch reinlich halten lässt. Nach einer Trockenzeit von circa 24 h (T_θ bei t_θ : 24 °C und RH_θ : 60 %) kann man alle Teile des Modells wieder verbinden. Der Schlauch lässt sich an der einen Flanke des Modells einwickeln und über das Handteil sicher am Modellkörper arretieren, sodass er auch während des Transports nicht herab purzeln kann. An der anderen Flanke des Modells kann man das Stromkabel einwickeln. Danach ist das Modell ordentlich zu verstauen, ohne in erheblichem Maße auszubauchen.

Die Funktionalität

Ehe man sich seines Mobiliars mit dem **SpotClean Pro** annimmt, sollte man kontrollieren, ob das hier vorhandene Material auch wirklich mit mehr als nur ein paar Millilitern Wasser auskommt, also keine Wasserschäden zu erwarten sind.

Falls dem so sein sollte, ist die verhandelte Fläche einzusprühen: Das Gewebe sollte währenddessen nicht vollkommen nass werden, sodass man die mit dem Sprühausstoß verbundene Taste nur einen Moment (T_θ : 3 s) halten muss. Dies ist auch dadurch zu erklären, dass das Modell erstaunlich viel der in seinem Tank enthaltenen Mixtur auszuspeien weiß (V_θ/T : 11 ml/s).

Während des Tests haben wir verschiedene Objekte, die außer- und innerhalb der Haushalte vieler Verbraucherinnen und Verbraucher vorhanden sind, mit Flecken versehen und anschließend mit dem Modell zu säubern versucht, um zu erheben, in welchem Maße das Modell welche Flecken zu lösen weiß: Wesentlich waren hier vor allem Mobiliar sowie Teppiche mit unterschiedlichem Flormaß (H_{\min} : 3 mm, H_{\max} : 15 mm). Die Textilien wurden vorab mit Erde, Espresso, Fruchtnektar, Kakao, Milchwaren, Tomaten, Waldbeeren und Wein präpariert. Diese Flecken ließen wir einmal nur 10 min und einmal

24 h ruhen, ehe wir uns mit dem Modell ans Werk machten (bei t_θ : 24 °C und RH_θ : 60 %).

Teppich mit 3–6-mm-Flor

All die Grob- und Feinpartikel, die sich normalerweise bis zum Fußboden herab lassen (Hausstaub *et cetera*), kann man ebenso schnell wie simpel ablösen: Meistenteils sind hier nur ein paar Milliliter der im Tank enthaltenen Wassermixtur auszusprühen und die Fläche anschließend wieder abziehen. Farbenreicher Flecken wiederum, die von Lebensmitteln wie Waldbeeren, Wein usw. herrühren, muss man sich mehrmals annehmen. Frische Flecken ließen sich exzellent lösen: So blieb von Erde, Fruchtnektar, Kakao, Milchwaren, Waldbeeren und Wein wenn überhaupt nur ein schwacher Schemen zurück. Espresso wiederum war ob der in ihm enthaltenen Öle sehr viel mühevoller herauszulösen: Die von ihm verursachten Flecken wurden heller, verschwanden aber doch nicht restlos.



Wiewohl das Handteil kein spezielles, *Grip* vermittelndes Material vorweisen kann, ließ sich das Modell während des Tests immer sicher halten.

Trockene Flecken ließen sich noch immer erstaunlich wirksam ablösen: Erde, Fruchtnektar und Kakao verschwanden vollends, ohne dass man anschließend noch erhebliche Schemen o. Ä. erkennen konnte. Auch Flecken von intensiverer Farbe, wie bspw. solche von Salsa, verschwanden weithin: Will man sie aber wirklich voll loswerden, so sollte man eines der Spezialmittel des Herstellers verwenden. Genauso verhielt es sich mit dem Espresso: Dessen vormals bis ins Schwarz hineinreichendes Braun wurde sehr viel heller, wollte aber doch nicht vollkommen aus den Fasern verschwinden.

Teppich mit 7–15-mm-Flor

Von Teppichen mit ausnehmendem Flor haben wir die verschiedenen Flecken wirksamer herauslösen können. Frische Flecken von Kakao und Salsa waren anschließend nicht einmal mehr als Schemen zu erkennen. Erde und Wein wurden sehr viel heller, ließen sich anschließend aber noch immer ausmachen. Auch hier erwies sich der Espresso als widerspenstig: Während sich ein

erheblicher Teil der Espresso-partikel ablösen ließ, blieben viele von ihnen doch zurück. Durch die Arbeit mit dem Modell nahm der Fleck auch noch an Flächenmaß zu, sodass man auch hier mit den optional erhältlichen Spezialmitteln des Herstellers nacharbeiten sollte.

Auch nach dem Trocknen ließ sich immerhin ein Großteil aller Flecken auspflegen: Hier verschwanden die von Erde, Milchwaren und Wein herrührenden Flecken rückstandslos. Allein von Espresso, Kakao und Salsa verursachte Flecken blieben als leichte Schatten erkennbar zurück – obschon auch sie um mehrere Nuancen heller wurden.

Polster

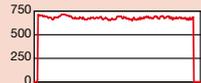
Auch bei Polstermöbeln in Gestalt von Couchen, Sesseln *et cetera* versteht das Modell zu imponieren. All das, was sich während des Lebens im Haushalt so an den in ihm herumstehenden Möbeln abzeichnet, weiß das Modell verschwinden zu lassen: So scheinen auch die Farben der Textilien anschließend wieder sehr viel praller. Frische Flecken von Fruchtnektar, Kakao und Milch-

waren verschwinden vollends. Nach dem Trocknen indes verhielt es sich nur noch hinsichtlich der Milchwaren so. Von Fruchtnektar und Kakao blieben immerhin vereinzelte Schemen erkennbar zurück.

Der Schallausstoß und Stromverbrauch

Während der Arbeit ist der Schallausstoß des Modells allemal hörbar: Manchen Testerinnen und Testern war dies zu laut. Wir maßen hier einen weithin einheitlichen Schalldruckpegel von 88,2 dB(A), der nur vereinzelt bis 89,9 dB(A) ($L_{p\ \emptyset}$ bzw. $L_{p\ max}$ aus d : 1,0 m) empor sprang. Der Schallausstoß ist solchermaßen hoch, dass auch alle anderen im Haushalt anwesenden Menschen wissen, wann man das Modell verwendet. Der Stromverbrauch indes ist mit durchschnittlich nur 634,0 W (P_{\emptyset}) vollkommen passabel: Wenn man das Modell bspw. 15 min. pro Woche verwenden sollte, ist dies beim aktuellen durchschnittlichen Strompreis in der Bundesrepublik Deutschland mit Stromkosten von nur 4,45 € *per annum* verbunden.

Technische Daten

Hersteller Modell	BISSELL SpotClean Pro
Maße des Modells ($B_{max} \times H_{max} \times T_{max}$)	36,0 x 35,6 x 25,0 cm
Gewicht des Modells (m_{max} , ohne Wasser)	5,9 kg
Breite der Düsen (B_{max})	7,5 bzw. 14,5 cm
Maß des Stromkabels (L_{max})	6,68 m
Maß des Schlauchs (L_{max})	1,2 m
Schmutzwassertank (V_{max})	2.300 ml
Frischwassertank (V_{max})	2.900 ml
Anzahl der Modi	1
Wasserausstoß (V/T , ermittelt)	0,66 l/min
Zubehör	236 ml Reinigungsmittel (Wash & Protect Pro Stain & Odour)
Leistung (P_{max} , lt. Hersteller)	750 W
Leistung (P_{σ} , ermittelt)	634 W
Leistung in W (P, ermittelt)	
Schallausstoß ($L_{p, \sigma}$ bzw. $L_{p, max}$, ermittelt aus $d: 1,0$ m)	88,2 bzw. 89,9 dB(A)
Schallausstoß in dB(A) ($L_{p, \sigma}$, ermittelt aus $d: 1,0$ m)	

Bewertung

Hersteller Modell	%	BISSELL SpotClean Pro
Reinigungsleistung	60	93,7
Teppich (Flor: 3 – 6 mm)	25	92,6
Teppich (Flor: 7 – 15 mm)	25	93,3
Polstermobiliar	50	94,5
Handhabung	20	91,2
Bedienung	40	94,0
Flexibilität	40	89,0
Reinigung	15	92,0
Bedienungsanleitung	5	83,0
Betrieb	10	86,4
Schallausstoß	50	84,7
Stromverbrauch	50	88,0
Materialverarbeitungs- qualität	10	89,0
Bonus		–
Malus		–
UVP des Herstellers		199,00 €
Marktpreis Stand v. 11.08.2021		199,00 €
Preis-Leistungsindex		2,16
Gesamtbewertung		92,0 %
Testurteil		sehr gut



Im Überblick Die Reinigungsleistung

Teppich mit 6 mm hohem Flor



Fruchtjoghurt



Fruchtnektar



Kakao



Fruchtjoghurt



Fruchtnektar



Kakao

Teppich mit 15 mm hohem Flor



Fruchtjoghurt



Fruchtnektar



Kakao



Fruchtjoghurt



Fruchtnektar



Kakao

Teppich mit 6 mm hohem Flor



Fruchtjoghurt



Fruchtnektar



Kakao



Fruchtjoghurt



Fruchtnektar



Kakao

Frisch

Während sich bspw. Hausstaubpartikel, die sich mit der Zeit im Flor des Teppichs niederlassen können, souverän lösen lassen, kommt das Modell auch mit anderen, von Lebensmitteln herrührenden Flecken zurecht: So sah man die von Milchwaren, Fruchtnektar und Kakao verursachten Flecken anschließend nur noch als sehr helle Schemen.

Frisch

Die von Milchwaren, Fruchtnektar und Kakao verursachten Flecken ließen sich aus Teppichen mit höherem Flor noch immer wirksam herauslösen: Auch hier waren im Anschluss nur noch ein paar Schemen wahrzunehmen, die sich aus einem normalen Abstand schon nicht mehr voll erkennen ließen.

Eingetrocknet

Mancher Flecken sollte man sich lieber nach dem Trocknen annehmen: Dies haben wir bspw. anhand der durch Fruchtnektar und Kakao verursachten Flecken wunderbar ersehen können. Diese lösten sich vollends, während auch von dem durch Milchwaren verursachten Fleck nurmehr Schemen verblieben.

Teppich mit 15 mm hohem Flor



Fruchtjoghurt



Fruchtnektar



Kakao



Fruchtjoghurt



Fruchtnektar



Kakao

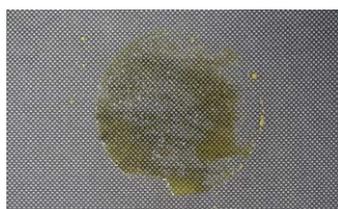
Eingetrocknet

Trockene Flecken weiß das Modell aus Teppichen mit höherem Flor nicht mehr so souverän herauszulösen: So wurden die von Milchwaren, Fruchtnektar und Kakao verursachten Flecken um mehr als nur ein paar Farbnuancen heller, verschwanden aber doch nicht vollends aus dem Material.

Polster



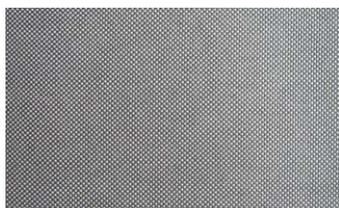
Fruchtjoghurt



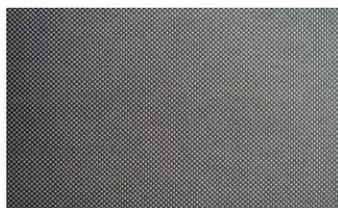
Fruchtnektar



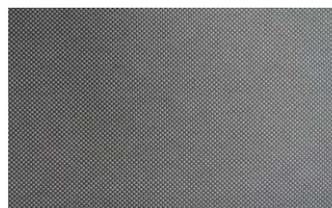
Kakao



Fruchtjoghurt



Fruchtnektar



Kakao

Frisch

Wenn man das Modell unmittelbar nach einem Malheur verwendet, um sich desselben anzunehmen, ist seine Wirksamkeit schlicht eindrucksvoll: Flecken von Milchwaren, Fruchtnektar und Kakao verschwanden innerhalb von nur ein paar Momenten rückstandslos.

Polster



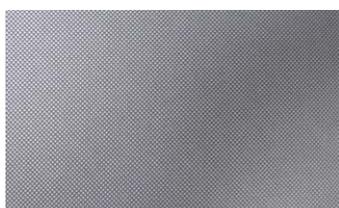
Fruchtjoghurt



Fruchtnektar



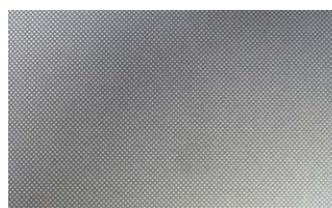
Kakao



Fruchtjoghurt



Fruchtnektar



Kakao

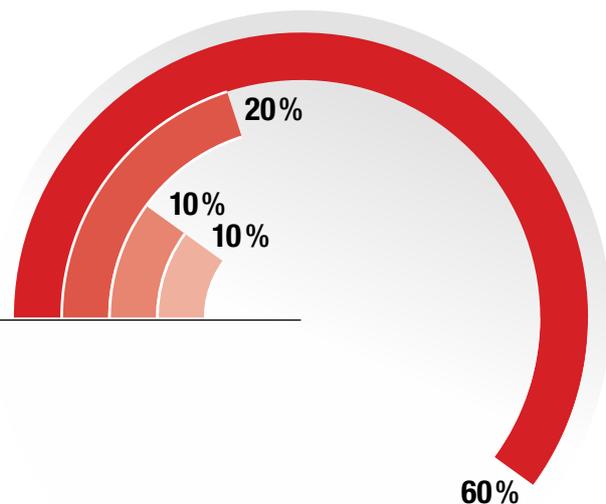
Eingetrocknet

Nach dem Trocknen vermochte das Modell immerhin noch die von Milchwaren verursachten Flecken voll verschwinden zu lassen, während man vom Fruchtnektar und vom Kakao her nur noch außerordentlich schwache, aus normalem Abstand schon nicht mehr zu erspähende Flecken erkennen ließen.

Testverfahren

Hier erklären wir in leicht verständlicher Art und Weise, wie wir die in diesem Test vertretenen Produkte geprüft haben und was hinter den verschiedenen Testkriterien steht.

- **Reinigungsleistung**
- **Handhabung**
- **Betrieb**
- **Material- bzw. Materialverarbeitungsqualität**



Reinigungsleistung | 60%

Wie wirksam das Modell verschiedenerlei Textilien zu säubern weiß, haben wir anhand einer Vielzahl von Mobiliar, Matten und Teppichen mit vollkommen verschiedenen, im Haushalt vieler Verbraucherinnen und Verbraucher mehr oder minder regelmäßig vorkommenden Flecken (von Erde, Espresso, Fruchtnektar, Kakao, Salsa, Waldbeeren und Wein) versehen. Der so vorbereiteten Flecken nahmen wir uns wiederholt in verschiedenen Szenarien an – einmal 10 min. nach dem Vorbereiten und einmal 24 h nach demselben (Trocknenlassen bei t_{ϕ} : 24°C, RH_{ϕ} : 60%). Nachdem wir das Modell über den verschiedenen Materialien verwendet und das verbliebene Wasser haben verdunsten lassen, wurden die Flächen von allen Testerinnen und Testern inspiziert: Durch eine Analyse der vorher und nachher erstellten Fotos von den einzelnen Flächen wurde ermittelt, in welchem Ausmaß die Farbsättigung der ursprünglichen Flecken abnahm.

Handhabung | 20%

Hier haben wir während unseres vier Wochen dauernden Tests, in dem das Modell von allen 12 Testerinnen und Testern *in summa* 480h verwendet worden war, erhoben,

wie es sich wirklich handhaben lässt: Wesentlich waren währenddessen vor allem die Mechanik, die Größe und das Ansprechverhalten der einzelnen Tasten am Modell einschließlich der Verständlichkeit der hier vorhandenen Graphiken. Wir ermittelten außerdem, wie es sich mit der Flexibilität des Modells während der Arbeit inner- und außerhalb des Haushalts verhält: Hier war elementar, wie sich dasselbe in verschiedenerlei Orten manövrieren lässt, welchen Aktionsradius man mit dem Modell verwirklichen kann und in welchen Winkeln sich der Schlauch halten lässt, ohne wahrnehmbaren Widerstand zu leisten. Weiterhin wurde erhoben, wie leicht- oder schwergängig sich die verschiedenen Teile des Zubehörs an- und wieder abschließen lassen. Auch wurde kontrolliert, wie das Modell zu warten ist und welches Ausmaß das damit verbundene Arbeits- und Zeitvolumen hat. Schließlich lasen wir alle auch die von Werk aus enthaltene Dokumentation des Herstellers: Wir ermittelten währenddessen, ob der Hersteller in ihr alles Wesentliche rund ums Modell so verständlich vermittelt, dass man das Modell anschließend in allen Teilen der Inbetriebnahme, des Betriebs und

der Außerbetriebnahme souverän verwenden kann.

Betrieb | 10%

Hier maßen wir den Schallausstoß des Modells in Gestalt des A-bewerteten Schalldruckpegels aus einem Abstand von 1,0 m zur Modellvorderseite ($L_{p \phi}$ und $L_{p \max}$ aus d : 1,0 m). Währenddessen ermittelten wir auch, wie viel Strom das Modell aus dem Stromnetzwerk des Haushalts holt.

Material- bzw. Materialverarbeitungsqualität | 10%

Schließlich haben wir auch noch ermittelt, welche Materialien vonseiten des Herstellers verwendet und wie diese Materialien in dem Werk des Herstellers verarbeitet worden sind. Alle Exemplare des Modells wurden von uns inspiziert: Weder von außen noch von innen sollten sie Makel, bspw. also erhebliche Spaltmaße, erkennen lassen. Auch sollten die verschiedenen Teile des Modells, einschließlich des von Werk aus enthaltenen Zubehörs, meisterlich ineinander passen, sodass man sie ohne wahrnehmbaren Widerstand an- und wieder abschließen kann und sie während der Arbeit mit dem Modell immer stabil verbunden bleiben.

Die Reinigungsmittel



Wash & Protect Stain & Odour



Wash & Refresh - Febreze



Spot & Stain



Pet Stain & Odour



Oxygen Boost

Von Werk aus ist eine Probe von **BISSELLs** speziellem *Wash & Protect Stain & Odour*-Reinigungsmittel (V: 236 ml) enthalten. Mit diesem lassen sich allerlei Textilien säubern, einerlei ob es sich nun um Mobiliar oder Teppiche handelt. Im Webshop des Herstellers kann man es schließlich auch in normaler Größe erwerben (14,99 €, V: 1,5l). Eine solche Flasche hält circa 25 Male aus, sodass das Modell zu verwenden mit Mehrkosten – den ohnehin maßvollen Strom- und Wasserverbrauch hier außen vor lassend – von circa 0,59 € verbunden ist.

Will man dem Material außerdem noch einen lieblich-süßen Odor verleihen, so kann man das mit dem nach „Febreze™ Blossom & Breeze“ riechenden *Wash & Refresh*-Reinigungsmittel verwirklichen. Auch mit ihm lassen sich Mobiliar und Teppiche säubern (12,99 €, V: 1,5l).

Speziell zum Lösen solcher Flecken, die von Espresso, Wein und Co. herühren, ist das *Spot & Stain*-Reini-

gungsmittel entwickelt worden. Wenn man maximale Wirksamkeit erreichen will, ist das Mittel unmittelbar nach dem Entstehen des Flecks anzuwenden. Mit ihm kann man alle Textilien säubern, ohne dass es dadurch zu Materialschäden, wie bspw. wahrnehmbarem Farbverlust, kommen würde (12,99 €, V: 1,0l).

Weiterhin hat der Hersteller auch noch ein an Tierhalterinnen und -halter adressiertes Mittel *in petto*: Mit dem *Pet Stain & Odour*-Reinigungsmittel lassen sich bspw. auch die von Tieren manchmal verursachten Malheure lösen und die mit solchen eventuell verbundenen Gerüche neutralisieren (12,99 €, V: 1,0l).

Schließlich lassen sich wirklich problematische Flecken, wie bspw. solche Öl-reicher Natur (von Guacamole, Pesto usw.), mit dem außerdem erhältlichen *Oxygen Boost*-Reinigungsmittel herauslösen (14,99 €, V: 1,0l).